

Presseinformation

Schilddrüsennetz Hannover

Verkannt und verharmlost – die autoimmunen Schilddrüsenerkrankungen

Hannover, 22.03.2006. Seit einem Jahr bietet die Homepage Schilddrüsenguide (www.schilddruesenguide.de) betroffenen Patienten und behandelnden Ärzten unabhängige Informationen zu den autoimmunen Schilddrüsenerkrankungen Hashimoto-Thyreoiditis und Morbus Basedow. Erstellt wurde das umfangreiche Internetportal von der Diplom-Pädagogin Nicole Rolfsmeier, die es sich zum Ziel gesetzt hat den konstruktiven Austausch zwischen Ärzten und Patienten zu fördern. Schilddrüsenspezialisten und Betroffene engagieren sich ehrenamtlich, um gemeinsam zur Aufklärung über die wenig beachteten und oft unterschätzten Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse beizutragen.

Im Laufe ihres Lebens erkranken 10 – 15 % der Bevölkerung an einer der beiden autoimmunen Schilddrüsenerkrankungen Hashimoto-Thyreoiditis und Morbus Basedow. Weil auch Ärzten noch immer wenig bekannt ist, welche vielfältigen Auswirkungen Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse auf den Körper haben, wird bei zahlreichen Betroffenen erst spät eine entsprechende Diagnose gestellt. Die unspezifischen Symptome (Erschöpfung, Konzentrationsstörungen, Angst- und Panikattacken, Muskelverspannungen, Magen-Darm-Beschwerden, Gewichtsveränderungen und Haarausfall) werden als lebensstilbedingte Befindlichkeitsstörung abgetan oder als Ausdruck einer psychosomatischen Erkrankung fehlinterpretiert.

Autoimmunerkrankungen entstehen durch eine genetisch bedingte Fehlsteuerung des Immunsystems. Als Folge wird körpereigenes Gewebe angegriffen und bis zu einer Funktionsunfähigkeit zerstört. Eine medizinische Behandlung dieser Ursache ist bislang nicht möglich. Bei der Hashimoto-Thyreoiditis werden die Krankheitssymptome mit der lebenslangen Gabe von Schilddrüsenhormonen gelindert. Beim Morbus Basedow wird abhängig vom Krankheitsverlauf mit schilddrüsenhemmenden Medikamenten oder einer Radioiodtherapie behandelt. Bei beiden Erkrankungen kann auch eine Schilddrüsenoperation notwendig werden.

Für Rückfragen:

Schilddrüsennetz Hannover
Dipl.-Päd. Nicole Rolfsmeier
- redaktionell Verantwortliche -
Homepage: www.schilddruesenguide.de
E-Mail: info@schilddruesenguide.de

Abdruck kostenfrei erlaubt. Belegexemplar erbeten.